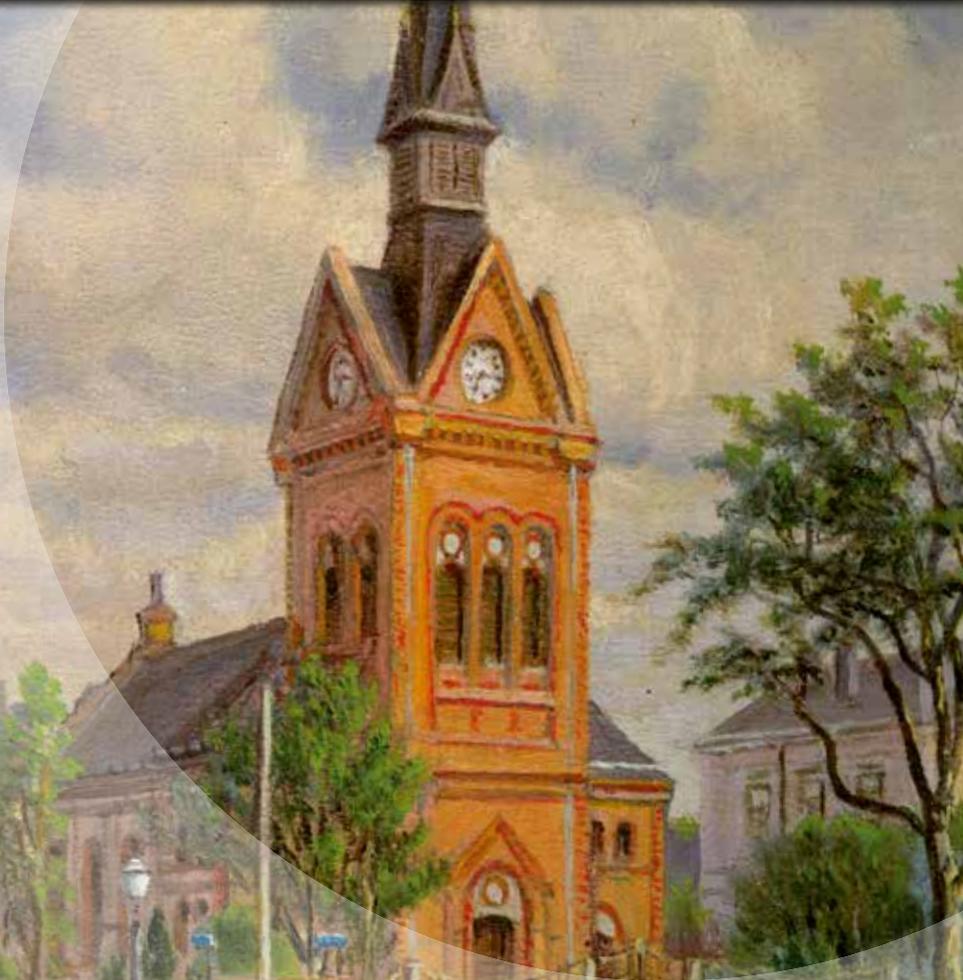


  
10  
11 2025

# KIRCHENNACHRICHTEN

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Dresden-Gruna-Seidnitz

OKTOBER & NOVEMBER



*„Sonne mit Zähnen“*

*Gemeindeversammlung*

*Friedensdekade*

**Gott ist da!**

Als Kind war ich oft wandern. Im Normalfall geschah dies mit der Familie, manchmal auch mit Freunden. Im Herbst, wenn sich das Blattwerk der Bäume färbt, ist dies ganz besonders schön. Aber es ist auch damit zu rechnen, dass es regnet und der Wind über die Wälder und Felder faucht. Die Herbststürme, wie sie genannt werden, ziehen über das Land. Nie sind sie so stark wie ein tropischer Wirbelsturm, ein Zyklon oder ein Taifun. Dennoch gibt es auch in unseren Breiten Unwetter, die uns besser zu Hause bleiben lassen. Und hin und wieder gebiert solch ein Sturm auch einen Tornado. Anderenorts gibt es Leute, welche solche Tornados jagen – sog. Tornadojäger. Warum sie das tun, dafür gibt es sicher verschiedene Gründe. Und für manche ist es möglicherweise auch der KICK, den die Gefahr birgt, sich einem Tornado zu nähern. Die Erfahrung lehrt uns, dass sich Menschen dafür allerdings gar nicht erst auf die Suche machen müssen. Denn sie werden von ganz verschiedenen Tornados, manchmal auch Wirbelstürmen heimgesucht, die ihnen den vertrauten und geschätzten Boden unter den Füßen wegziehen oder das Dach über ihrem Lebenshaus wegreißen. In dem Film „Twister“ (1996) nun passiert es, dass zwei Personen in das Innere eines ausgewachsenen Tornados gelangen – über

sich sehen sie das Himmelsblau. Inmitten des Sturms finden sie einen seltsamen und unerwarteten Ort der Stille und des offenen Himmels.

Im Evangelium, welches uns unter dem Namen des Lukas überliefert ist, wird davon erzählt, wie die Menschen Jesus danach befragen, wann denn das Reich Gottes kommt und man es wahrnehmen kann. Das sind Fragen, die heute viele bewegen – im Blick auf die Stürme des Lebens, die über uns hinwegziehen oder gar über uns verweilen. Wo ist Gott, wo wird sein Tun, ja seine neue Welt sichtbar? Inmitten des Sturms höre ich, wie Jesus uns zuspricht. Gottes Reich ist schon da, es ist mitten unter Euch. Im Auge des Sturms. Dort, wo Ihr meint, er sei nicht da, da ist ER, Gott, mitten unter Euch. Auch wenn ich diese Aussage verstandesmäßig kaum fassen kann, das Bild des Auges im Sturm macht deutlich, wie es aussehen kann, dass Gottes (neue) Welt schon in der unsrigen gegenwärtig ist. Mitten in den Stürmen des Lebens gibt es diese Räume, in denen uns der Himmel offensteht, spürbar wird, wie es in Gottes neuer Welt zugehen wird, dort, wo wir einander wahrnehmen, zuhören, uns ggs. trösten und ermuntern, vielleicht auch an die Hand nehmen. So habe ich es auf den Wanderungen meiner Kindheitstage erleben dürfen. Es ist ein Erfahrungsschatz, den ich uns allen wünsche – nicht nur in diesem Herbst.

**Ihr Pfarrer  
Christoph Arnold**

## Kleiner Musiksamstag

**18.10., 08.11., 06.12.,** 10:00–12:00 Uhr in Seidnitz  
Alle Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren und ihre Eltern sind herzlich eingeladen zum „**Kleinen Musiksamstag**“ – einem fröhlichen Vormittag voller Musik, Bewegung und Kreativität! Gemeinsam singen, tanzen, basteln, spielen und spannenden Geschichten lauschen – für Abwechslung und gute Laune ist gesorgt. Zum Abschluss um 11:30 Uhr genießen wir ein gemeinsames Mittagessen – meistens gibt es Quarkkeulchen oder Pizza. Bitte melden Sie Ihr Kind im Voraus bei Kantor Hermann Beste ([hermann.beste@evlks.de](mailto:hermann.beste@evlks.de)) an.  
**Kantor Hermann Beste**

## Spontanchor

**19.10., 16.11., 21.12.**  
Sie singen gern, haben aber wenig Zeit dafür? Dann laden wir Sie herzlich zum Spontanchor ein! Wir treffen uns jeweils eine Stunde vor Gottesdienstbeginn, um gemeinsam ein paar leicht zugängliche Stücke einzustudieren. Diese führen wir direkt im anschließenden Gottesdienst auf – ganz ohne Druck, aber mit viel Freude am gemeinsamen Musizieren. Chorserfahrung und Notenkenntnis sind nicht notwendig. Eine kurze Anmeldung ([hermann.beste@evlks.de](mailto:hermann.beste@evlks.de)) im Vorfeld hilft mir bei der Planung – aber auch spontane Sänger/Sängerinnen sind jederzeit willkommen!  
**Kantor Hermann Beste**

## Gospelprojekt in Seidnitz

Vom **24. bis 26. Oktober** findet das fünfte und letzte Gospelchorprojekt in diesem Jahr statt – diesmal in Seidnitz. Zum Mitsingen sind alle herzlich eingeladen, die Lust auf Gospelchor haben; egal ob mit oder ohne Chorserfahrung! Gepróbt wird am 24. August von 19:30 bis 21:00 Uhr und am 25. Oktober von 10:00 bis maximal 15:00 Uhr. Am Sonntag, den 26. Oktober umrahmen wir in dieser Formation den Gottesdienst in der Nazarethkirche.  
Weitere Informationen und Anmeldung unter *E-Mail: [paul.ehrmann@evlks.de](mailto:paul.ehrmann@evlks.de)*  
**Kantor Paul Ehrmann**

## Big Band der TU Dresden in Gruna

Wir freuen uns sehr, auch in diesem Jahr wieder ein Konzert in der Thomaskirche gestalten zu dürfen. **Am 22. November** erwartet Sie ein abwechslungsreicher Einblick in unser aktuelles Repertoire mit Stücken aus der Swing-Ära, knackigem Funk und modernen Jazz-Klängen. Kommen Sie gerne vorbei und genießen Sie die flirrenden 16tel Ketten und gefühlvollen Soli der einzigartigen Big Band der TU Dresden. Lassen Sie sich von der Musik mitreißen und erleben Sie einen schwingenden Abend in der schönen Atmosphäre der Thomaskirche.  
**Big Band der TU Dresden**



Big Band der TU Dresden

**Who is where? – Wer ist wo?**

Dadurch, dass Pfr. Krönert (jetzt Kamenz) und Pfr. Beulich (jetzt Elblandkliniken) an anderen Plätzen ihrer Arbeit als Pfarrer nachgehen – ist nach der Streichung einer Pfarrstelle zum Jahreswechsel 2024/2025 eine Pfarrstelle vakant. Aktuell haben wir die Arbeit so verteilt, dass Pfrin. Knepper die Leitung des Pfarramts innehat, für Fragen des Friedhofswesens Pfr. Arnold zuständig ist, und die einzelnen Gemeindeteile wie folgt betreut werden: Gruna und Leuben (Pfr. Arnold), Seidnitz mit Dobritz und Laubegast (Pfr. Groß), Niedersiedlitz und Zschachwitz mit Meußlitz (Pfrin. Knepper). Gleichwohl sind wir drei für alle Belange ansprechbar – wir vermitteln dann gern weiter. Mit der Besetzung der vakanten Pfarrstelle, kann diese Struktur sich noch einmal verändern – das wird dann auch publiziert werden.

*Pfarrer Christoph Arnold*

**Erprobung des Neuen Gesangbuchs in unseren Gemeinden**

In der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens wird von Oktober 2025 bis März 2026 ein schon jetzt aussagekräftiger Teil des neuen Evangelischen Gesangbuchs, das voraussichtlich zum **1. Advent 2028** eingeführt werden wird, erprobt. Unsere Kirchengemeinde ist für die Erprobung ausgewählt worden. Wir werden das Erprobungsbuch in Gottesdiensten und kirchlichen Veranstaltungen nutzen. Sowohl die EKD als auch die Landeskirche will am Ende der Erprobung unsere Erfahrungen im Gebrauch des Erprobungsbuches wissen, um eine gute Entscheidung für das endgültige Gesangbuch treffen zu können. Daher ermutigen wir Sie, während des Erprobungszeitraumes vorgefertigte Fragebögen auszufüllen. Unser Ansprechpartner ist Kantor Beste.

*Pfarrerin Claudia Knepper*

**Mini-Adventsmarkt 2025?**

**Wir suchen dich!**

Zum Kirchweihfest der Nazarethkirche am **2. Advent** gab es in Seidnitz in den letzten Jahren nach dem Festgottesdienst einen Kuchenbasar und den Mini-Adventsmarkt. Beides wurde sehr gut angenommen. Auch dieses Jahr wäre es schön, den 2. Advent zu einem beson-

deren Festtag zu machen, der uns auf Weihnachten einstimmen kann.

Für die Organisation des Mini-Adventsmarktes in Seidnitz werden engagierte Leute gesucht. Wer hat Lust, sich den „Hut“ aufzusetzen?

**Meldung bitte an das Gemeindebüro.**

**Der Eva-Treff nach der Sommerpause – wer übernimmt die Organisation?**

Am 4. Juli hatte ich zum geselligen Beisammensein im Pfarrgarten eingeladen. Wir saßen in größerer Runde zusammen, das Buffet füllte sich mit vielen Leckereien, es waren hochsommerliche Temperaturen und wir sammelten Ideen für die Zukunft des Eva-Treff. Die Frage war auch, ob wir uns weiterhin treffen wollen. Eine Ansprechperson für die Organisation gibt es im Moment leider noch nicht, gleichwohl wir gern den Frauenkreis weiterführen möchten. Wir treffen uns meist jeden 3. Dienstag im Monat in Seidnitz. Derzeit bereiten ein bis zwei Frauen den Abend vor. Mit der Einladung eines Referenten/einer Referentin zu besonderen Themen, bleibt es abwechslungsreich.

Einige Abende konnten wir schon vorläufig planen. Wer hat Lust, einen Abend der noch nicht besetzten Monate zu übernehmen? Offen sind die Abende im Februar, März, April, Juni und Juli 2026.

*Barbara Hopfe*



Bild: Barbara Hopfe

### **Gemeinderüstzeit in Lückendorf – „Mit dem Herzen dabei“**

Wieder einmal führte uns die Gemeinderüstzeit in das wunderschöne Lückendorf. Die idyllische Lage im Zittauer Gebirge lud dazu ein, den Alltag hinter uns zu lassen und gemeinsam als Gemeinde unterwegs zu sein – ganz nach dem Motto: „Mit dem Herzen dabei“.



Bild: Heike Meisel

Den Auftakt bildeten das gemeinsame Abendessen und die abendliche Andacht, die uns behutsam in das Thema „Herzensdinge“ hineinführte. In einer offenen Runde lernten wir einander kennen, tauschten uns aus und durften erleben, wie stärkend Gemeinschaft sein kann. Begleitet von Liedern, Gebeten und einem tollen Austausch entstand eine warme und vertraute Atmosphäre. Am Samstagmorgen vertieften wir das Thema in einer Bibelarbeit: Etwas auf dem Herzen haben. Anschließend brachen wir zu einem Ausflug auf den Oybin auf. Der Abend klang in fröhlicher und zugleich besinnlicher Runde aus: Grillen, Lachen, Musik und Gespräche am Lagerfeuer, dazu Stockbrot für Klein und Groß. Eine kurze Andacht unter freiem Himmel rundete den Tag

ab und ließ uns spüren, wie Gott mitten unter uns ist. Am Sonntag feierten wir einen gemeinsamen Gottesdienst mit der Lückendorfer Ortsgemeinde. Beim anschließenden Mittagessen war noch einmal Gelegenheit zum Austausch, bevor wir mit guten Gedanken und gestärkten Herzen die Heimreise antraten. So wurde dieses Wochenende zu einer wertvollen Zeit der Gemeinschaft, des Glaubens und der Freude: „mit dem Herzen dabei“.

**Ausblick:** Schon jetzt freuen wir uns auf die nächste Gemeinderüstzeit, die – so Gott will – wieder in Lückendorf stattfinden wird, **voraussichtlich im April 2027**. Wir laden schon heute herzlich ein, mit dabei zu sein.

*Stefanie Geißler*

### **Ökumenische Partnerschaftsarbeit – Seniorenhilfe**

Manche erinnern sich vielleicht noch an die gute alte Institution der Gemeindegewerkschaften. Schwester Ruth war eine von ihnen und auch Schwester Brigitte. Als sich die Umstände und Bedingungen nach 1989 änderten, wurde im Dresdner Osten ein ökumenisches Bündnis geschlossen, um diese Arbeit – auf breitere Füße gestellt – weiterführen zu können. Mitwirkende waren Mitglieder der ev.-luth. (Blasewitz, Gruna, Strehlen, Striesen), der ev.-meth. (Striesen), der röm.-kath. (Striesen) Gemeinden, sowie des Helenenheims (Blasewitz). In den vergangenen 30 Jahren sind die Arbeitsfelder immer vielfältiger geworden. Heute gibt es eine Diakonie-Sozialstation mit reichen ambulanten Betreuungsangeboten (achten Sie auf die roten Autos 😊), ein betreutes Wohnen (Striesen), zwei Tagespflegeangebote (Striesen, Dornblühstraße 21 und Gruna, Bodenbacher Straße 24). Außerdem wird in das Begegnungs- und Beratungszentrum in der Wittenberger Straße 83 eingeladen (Programme liegen in den Kirchen und Pfarrämtern aus).

Gern weise ich darauf hin, dass es **an jedem 2. Dienstag im Monat** von 10–12 Uhr in Altseidnitz 12 die Möglichkeit gibt, sich „vor Ort“ beraten zu lassen. Wer weiterführende Information braucht, findet sie auch im Internet unter: [www.seniorenhilfe-dresden.de](http://www.seniorenhilfe-dresden.de).

**Pfarrer Christoph Arnold**

## **„Als Missionarin in Bulgarien“ – Vortrag**

**Freitag, 3. Oktober**, 19:00 Uhr in Gruna im Gemeindesaal in der Thomaskirche

Ulrike Müller lebt und arbeitet seit über 30 Jahren im Auftrag der KEB (Kinder entdecken die Bibel) als Missionarin in Bulgarien. In ihrer Tätigkeit will sie dabei vor allem Kindern und Jugendlichen Gottes Wort näherbringen.

An diesem Abend wird sie uns in ihren Alltag und ihre Missionsarbeit in Osteuropa mitnehmen – dazu lade ich Euch alle herzlich ein.

*Ulrike Langklotz*

## **Gemeindewanderung**

Wir laden Sie zur Wanderung am **Sonntag, den 5. Oktober** sehr herzlich ein.

Nach dem Gottesdienst, der an diesem Tag bereits 9 Uhr beginnt, treffen wir uns vor der Thomaskirche und fahren mit der Buslinie 64 fünf Stationen Richtung Hülßegymnasium bis zur Haltestelle S-Bahnhof Reick.

Von dort laufen wir entlang des allgemein kaum bekannten oberen Abschnitts des Blasewitz-Grunaer Landgrabens mit vielen Waldstrecken. Danach begleiten uns die Anschlussgewässer Koitschgraben und Leubnitzbach. Den Abschluss bilden die Heiligenbornquelle und die Leubnitzer Höhe.

Die Wegstrecke beträgt etwa 6 km. Die Rückkehr wird zwischen 14 und 15 Uhr nach Fahrt mit der Buslinie 68 erfolgen.

In den Rucksack bitte unbedingt Verpflegung und Getränke einpacken.

*Helmut Pruggmayer*

## **Gesprächsabende**

**„...Gott, wer oder was bist Du?“**

**Dienstag, 7. Oktober**,

19:30 Uhr in Altseidnitz 12

Wenn wir Gott suchen, finden wir dann

- einen guten Gott, der alles gut macht – oder
- einen allmächtigen Gott – Warum gibt es dann so viel Böses? – oder
- einen verborgenen Gott, „...mein Gott, warum hast du mich verlassen...“?

Gemeinsam mit Pfarrer i. R. Dr. Michael Führer wollen wir ins Gespräch kommen und uns an verschiedene Gottesbilder herantasten.

**Die Vorbereitungsgruppe:**

*Ursula Richter, Eva Fordran, Ulrike Wyzisk*

**Gemeinde im Gespräch**

**mit Bettina Westfeld (Historikerin und Präsidentin der Sächsischen Landessynode)**

**Montag, den 3. November**, 19:30 Uhr in Altseidnitz 12

Die sächsische Landeskirche im Nationalsozialismus – und danach: In welcher Weise haben Menschen – in der Zeit von 1930 bis 1945 und danach – Kirche und Innere Mission geprägt – durch ihr individuelles Handeln, durch Nutzung eigener Spielräume, durch Mitmachen oder Hinterfragen...?

Bettina Westfeld wird uns hineinnehmen in ihre intensiven Recherchen zu Persönlichkeiten und Entwicklungen in der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens während und nach der Zeit des Nationalsozialismus. Ein Zitat von Friedrich Otto Coch (Sächsischer Landesbischof von 1933 bis 1945) mag an dieser Stelle einen ersten Einblick geben: „Ich könnte die Entrüstung verstehen, wenn wir in normalen Zeiten lebten, in denen wir es uns noch leisten könnten, ‚schön neutral‘ zu bleiben!“ – 2. Mai 1931!

Die historischen Blicke können uns gleichzeitig ins Fragen bringen zu unserem eigenen Handeln heute. Angesprochen sind wie immer alle Interessierten, Neugierigen, Suchenden. Sie sind also alle herzlich eingeladen.

**Die Vorbereitungsgruppe:**

*Ursula Richter, Eva Fordran, Ulrike Wyzisk*

## **AbendBrot**

**„WeitBlick“**

AbendBrot am **Sonntag, 19. Oktober**, 18:00 Uhr in der Nazarethkirche in Seidnitz

Weitblick – unsere Sicht nach außen. Vor der Adventszeit erreichen uns viele Spendenbriefe. Wir wollen mit Euch darüber nachdenken: was bedeutet für uns Mission, wofür beten wir, für welche Projekte in der Welt spenden wir? Lasst euch anregen, denkt mit uns nach. Vielleicht nennt und erzählt Ihr von Projekten, die Ihr gern unterstützt.

### „FriedensDekade“

Abendbrot am **Sonntag, 23. November**, 17:00 Uhr in der Thomaskirche in Gruna  
Am letzten Sonntag des Kirchenjahres laden wir Euch zu einer Taizé-Andacht ein.  
In unruhigen Zeiten wollen wir zur Ruhe kommen, der Frieden steht auf wackeligen Füßen.  
Wir wollen still werden und gemeinsam singen und beten.

*Das AndachtsTeam*



### EVA-Treff

#### Sehnsucht nach Gott und Vertrauen auf seine Hilfe

Wir laden alle interessierten Frauen zum EVA-Treff am **14. Oktober**, 19:00 Uhr in den Gemeindesaal Seidnitz recht herzlich ein. Unser Thema wird sein: Bibelarbeit zu Psalm 63 – Sehnsucht nach Gott und Vertrauen auf seine Hilfe.

*Barbara Hopfe*

#### Der wandelbare Gott oder Gottesbilder, die uns verändern?

Wir laden alle interessierten Frauen zum EVA-Treff am **18. November**, 19:00 Uhr in den Gemeindesaal Seidnitz mit dem Thema: „Der wandelbare Gott oder Gottesbilder, die uns verändern?“ recht herzlich ein. Wir werden zum Thema einige Glaubenszeugnisse von Jesuitenpatres hören, und anschließend hoffe ich, dass wir auf unterschiedliche Weise miteinander zum Gedankenaustausch über unsere früheren und heutigen Gottesvorstellungen kommen.

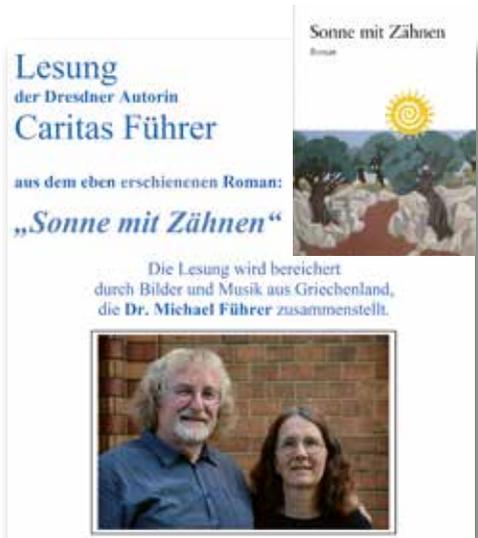
*Rovena Winkler*

### „Sonne mit Zähnen“

**Freitag, 17. Oktober**, 19:30 Uhr in der Nazarethkirche

Zur Biografie der Dresdner Schriftstellerin Caritas Führer gehören zwei Jahre, in denen sie mit ihrem Ehemann, Pfarrer i. R. Dr. Michael Führer, zusammen in Griechenland gelebt und gearbeitet hat. Beide haben das Land am Mittelmeer kennen- und lieben gelernt. Und doch blieben ihnen im Ausland auch problematische Erfahrungen nicht erspart.

Caritas Führer hat in ihrem jüngsten Roman die verschiedenen Erfahrungen verdichtet und lite-



rarisch verarbeitet. Nun ist sie gern bereit, uns in einer Lesung persönlich die „Sonne mit Zähnen“ zu zeigen, wobei von Pfarrer Dr. Michael Führer zusammengestellte Bilder und Musik aus Griechenland zu einem ganzheitlichen Erlebnis verhelfen können.

Am Ende der Veranstaltung ist Caritas Führer bereit, erworbene Bücher zu signieren. Die Eheleute Führer freuen sich auf ein Wiedersehen in der Nazarethkirche. Der Eintritt ist frei. Die Lesung ist als Benefizveranstaltung zu verstehen. Die Spenden kommen vollumfänglich bedürftigen Seniorinnen in Uganda zugute.

*Caritas Führer*

### Männerstammtische

Männer reden anders miteinander, Männer ab 40 Jahren, schaut mal vorbei!

**Filmabend, Montag, 13. Oktober**, 18:00 Uhr

Wir treffen uns privat zum Filmabend.

*André Schneider*

**Die Träume meiner Jugend, Montag,**

**10. November**, 19:00 Uhr, Altseidnitz 12

*André Schneider*

**Männernachmittag, Montag, 3. November**, 16:00 Uhr in der AVA, Bodenbacher Straße 100c

*André Schneider, E-Mail: patt.schneider@web.de oder direkt in der AVA*

**1. Oktober**

	Niedersedlitz	<b>19:00</b>	<b>HAGIOS – Abends singend Beten</b> Annemarie Henker	
----------------------------------------------------------------------------------	---------------	--------------	----------------------------------------------------------	--

**05. Oktober – 16. Sonntag nach Trinitatis**

	Gruna	<b>09:00</b>	<b>Gottesdienst</b> Pfarrerin Claudia Knepper	
	Zschachwitz	<b>10:00</b>	<b>Gottesdienst</b> Pfarrer i. R. Schoberth	
	Leuben	<b>10:30</b>	<b>Gottesdienst zum Erntedankfest</b> Pfarrerin Claudia Knepper	

**12. Oktober – 17. Sonntag nach Trinitatis**

	Seidnitz	<b>10:00</b>	<b>Gottesdienst</b> Pfarrer Martin Henker	
----------------------------------------------------------------------------------	----------	--------------	----------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------

**19. Oktober – 18. Sonntag nach Trinitatis**

	Leuben	<b>10:00</b>	<b>Gottesdienst</b> Lektoren J. und C. Dohndorf	
	Zschachwitz	<b>10:00</b>	<b>Gottesdienst mit Spontanchor</b> Pfarrer Christoph Arnold	
	Seidnitz	<b>18:00</b>	<b>AbendBrot-Andacht – „WeitBlick“</b> AndachtsTeam	

**26. Oktober – 19. Sonntag nach Trinitatis**

	Laubegast	<b>09:00</b>	<b>Gottesdienst</b> Pfarrerin Claudia Knepper	
	Seidnitz	<b>10:00</b>	<b>Gottesdienst mit Musikprojekt</b> Lektorin Maja Dippe	
	Niedersedlitz	<b>10:30</b>	<b>Gottesdienst</b> Pfarrerin Claudia Knepper	

**31. Oktober – Reformationstag**

	Gruna	<b>10:00</b>	<b>Kirchweih-Gottesdienst mit Gemeindeversammlung</b> Pfarrer Christoph Arnold	
	Laubegast	<b>10:00</b>	<b>Gottesdienst</b> Pfarrerin Claudia Knepper	 

**02. November – 20. Sonntag nach Trinitatis**

	Seidnitz	<b>09:00</b>	<b>Gottesdienst</b> Pfarrer Christoph Arnold	
	Zschachwitz	<b>10:00</b>	<b>Gottesdienst</b> Pfarrer Friedemann Groß	
	Leuben	<b>10:30</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> Pfarrer Christoph Arnold	

**05. November**

	Niedersedlitz	<b>19:00</b>	<b>HAGIOS – Abends singend Beten</b> Annemarie Henker	
------------------------------------------------------------------------------------	---------------	--------------	----------------------------------------------------------	--

**09. November – Drittlezter Sonntag des Kirchenjahres**

	Niedersedlitz	<b>09:00</b>	<b>Gottesdienst</b> Pfarrerin Claudia Knepper	
	Laubegast	<b>10:30</b>	<b>Kleinkindgottesdienst</b> Pfarrer Markus Beulich	
	Gruna	<b>10:30</b>	<b>Gottesdienst mit Kantorei und dem tschechischen Chor Jakobus von Mies</b> Pfarrerin Claudia Knepper, Pfarrerin Hana Tonzarova	 

**11. November – Martinstag**

	Seidnitz	<b>16:30</b>	<b>Gottesdienst zum Martinstag</b> Heike Meisel	
----------------------------------------------------------------------------------	----------	--------------	----------------------------------------------------	--

**16. November – Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres**

	Niedersedlitz	<b>09:00</b>	<b>Gottesdienst</b> Pfarrer Christoph Arnold	
	Gruna	<b>10:00</b>	<b>Familienkirche</b> Heike Meisel, Heike Koch	
	Seidnitz	<b>10:30</b>	<b>Gottesdienst mit Spontanchor</b> Pfarrer Christoph Arnold	

**19. November**

	Leuben	<b>10:00</b>	<b>Ökumenischer Regionalgottesdienst</b> Pfarrer Friedemann Groß, Pfarrer Michael Gehrke	
----------------------------------------------------------------------------------	--------	--------------	------------------------------------------------------------------------------------------------	--

**23. November – Ewigkeitssonntag**

	Gruna	<b>10:00</b>	<b>Gottesdienst</b> Pfarrer Friedemann Groß	 
	Zschachwitz	<b>10:00</b>	<b>Gottesdienst</b> Pfarrerin Claudia Knepper	
	Leuben	<b>10:00</b>	<b>Gottesdienst</b> Pfarrer Christoph Arnold	 
	Laubegast	<b>10:30</b>	<b>Gottesdienst</b> Pfarrer Ulrich Henke	 
	Gruna	<b>17:00</b>	<b>FeierAbend-Andacht – „FriedensDekade“ mit Taizé-Musik</b> AndachtsTeam	

**30. November – Erster Advent**

	Leuben	<b>10:00</b>	<b>Gesamtgottesdienst mit Kurrende</b> Pfarrerin Claudia Knepper	
	Gruna	<b>10:00</b>	<b>Familiengottesdienst mit Kurrende</b> Pfarrer Christoph Arnold	



mit Feier des Heiligen Abendmahls



mit Kindergottesdienst



mit Kirchenkaffee

## Seniorentage

**21. bis 23. Oktober**, je 09:30 bis 13:30 Uhr in Seidnitz, Thema: „Israel, Jesus und wir“. Pfarrer i. R. Norbert Littig (Arnsdorf/Großbröhrendorf) beleuchtet biblische, historische und aktuelle Themen rund um Israel, das Judentum und das vielfältige Leben im so genannten Heiligen Land. Der Referent engagiert sich seit mehr als 40 Jahren im christlich-jüdischen Dialog und schloss seinen aktiven Pfarrdienst mit einem Kontaktstudium in Jerusalem 2019 ab. Bitte melden Sie sich bis zum 17. Oktober 2025 im Gemeindebüro an.

*Pfarrer Christoph Arnold*

## Concilium civitatis 2025

Dieser lateinische Begriff dürfte in etwa genauso aussagekräftig sein wie die deutsche Übersetzung desselben. Oder wissen Sie noch, was eine **Gemeindeversammlung** ist? Das ist ein Treffen aller Interessierten an dem, was in der Gemeinde passiert. Im besten Falle ergibt sich aus dem Zuhören eine Diskussion und aus der Teilnahme eine Mitwirkung. Zu solch einer Versammlung laden wir alle ganz herzlich ein. Dabei wird es um die Situation unserer Kirchgemeinde gehen, um aktuelle Schwerpunkte und auch um zu erwartende Entwicklungen. Wann treffen wir uns? Am **Freitag, 31. Oktober**, im Anschluss an den Gottesdienst in der Thomaskirche in Gruna.

*Pfarrer Christoph Arnold*

## Ökumenische Friedensdekade 2025

**Vom 7. bis 9. November** treffen sich wieder die Friedensgruppen aus unserer Gemeinde und der Partnergemeinde Braunschweig. Das diesjährige Motto heißt: „Komm den Frieden wecken“ – eine Überschrift, die einlädt zur Reflexion: Was prägt unser Leben, im Kleinen, im Großen – und wie wäre es, wenn wir Frieden wecken könnten – in uns selbst und darüber hinaus. Dann wäre schon viel gewonnen!

*Frank und Ursula Richter*



**Komm den  
Frieden wecken**

## Veranstaltungshighlights 2025

- 17.10. Literaturabend mit Caritas Führer
- 19.10. AbendBrot-Andacht „WeitBlick“
- 21.–23.10. Seniorentage
- 31.10. Gemeindeversammlung
- 03.11. Gesprächsabend mit Bettina Westfeld, Präsidentin der Ev.-Luth. Landessynode
- 07.–09.11. Partnergemeindetreffen in Dresden mit dem Thema der Friedensdekade
- 11.11. Martinsfest
- 22.11. Big Band der TU Dresden in Gruna
- 23.11. AbendBrot-Andacht zur „FriedensDekade“ mit Taizé-Musik
- 07.12. Kirchweihfest Nazarethkirche
- 07.12. AbendBrot-Andacht mit dem Thema „Nikolaus“
- 14.12. Konzert Chor Carl Maria von Weber
- 20.12. Adventsmusik
- 24.12. 22 Uhr Andacht zum Heiligabend



## Geschichtennacht für Kinder

**30. bis 31. Oktober** (Reformationstag) in Zschachwitz

Eingeladen sind alle Kinder ab der 2. Klasse aus Dresden-Ost und Gruna-Seidnitz.

Wir hören, spielen und erzählen **Mut**-Geschichten. Am Morgen feiern wir um 10 Uhr eine Familienkirche. Dazu laden wir alle Familien aus beiden Kirchgemeinden herzlich ein. Anmeldung über den QR-Code:



Bild: Sarah Frank | factum.adp In: Pfarrbriefservice.de

## Martinsfest

Am **11. November 2025** Beginn: 16:30 Uhr  
Wir starten mit einer Kinderandacht in der Kirche. Anschließend entzünden wir die Laternen und begleiten ‚Martin‘ auf einem kleinen Umzug durch Altseidnitz. Danach versammeln wir uns am Martinsfeuer und teilen die traditionellen Hörnchen miteinander, während der Posaunenchor spielt.

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn, wir freuen uns, wenn Sie auch in diesem Jahr Ihre Häuser mit Laternen, Kerzen oder Windlichtern schmücken.



Bild: Daria Broda, www.knollmaennchen.de In: Pfarrbriefservice.de

So wird der Weg für die Kinder noch heller und fröhlicher, wenn sie mit ihren Laternen vorbeiziehen.

**Gemeindepädagoginnen**  
*Heike Koch und Heike Meisel*

## Kreativ im Advent

Am **Samstag, den 29. November**, ist es wieder so weit:

Im Gemeindesaal in Seidnitz laden wir euch herzlich zu kreativen Bastelaktionen rund um Adventsdekorationen und kleine Geschenke ein. Natürlich darf auch das traditionelle Plätzchenbacken nicht fehlen.



Bild: pixabay-christmas

Für mich persönlich ist diese Veranstaltung jedes Jahr ein Highlight: Menschen aller Altersgruppen kommen zusammen, basteln, backen und genießen die entspannte, fröhliche Atmosphäre. Und dieser unvergleichliche Duft von frisch gebackenen Plätzchen. Damit das alles gelingt, braucht es viele helfende Hände. In den vergangenen Jahren haben kreative Köpfe Bastelideen eingebracht, manche brachten fertigen Keks-Teig mit, andere organisierten das Backen. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle nochmals herzlich bedanken – denn allein wäre all das nicht möglich.

Darum meine Bitte: Wer Lust hat, eine Bastelstation zu übernehmen, beim Plätzchenbacken aufzupassen, dass nichts anbrennt. Wer gerne fürs Kaffeekochen sorgen möchte – melde sich gerne bei mir. Je mehr Menschen mitmachen, desto eher kann diese schöne Tradition auch in den kommenden Jahren unsere Adventszeit bereichern. Liebe Grüße,  
**Gemeindepädagogin Heike Meisel**

## Vaterunser und Agnus Dei – Gebet und Gesang vor dem Mahl



Bild: Friedemann Groß

### Das „Vaterunser“ – das gemeinsame Gebet der Getauften

Kurz vor dem Abendmahl beten wir gemeinsam das Vaterunser – das Gebet, das Jesus selbst seine Jünger gelehrt hat (Mt 6,9 ff.). Wer es spricht, stellt sich an die Seite Jesu und betet mit seinen Worten.

Schon der erste Satz macht deutlich: Wir stehen nicht allein vor Gott. Es heißt **„Vater unser“** – nicht „mein Vater“. Wir beten es als Getaufte, verbunden mit Christus und mit allen, die zu ihm gehören.

Im Abendmahl bekommt das Vaterunser eine besondere Tiefe:

- ☞ Mit **„Unser tägliches Brot gib uns heute“** bitten wir auch um das Brot des Lebens, das Christus uns austeilte.
- ☞ **„Vergib uns unsere Schuld“** führt uns zur Umkehr – eine Haltung, die uns öffnet für die Begegnung mit Christus.
- ☞ **„Dein Wille geschehe“** erinnert an das Gebet Jesu im Garten Gethsemane:

☞ **„Nicht mein, sondern dein Wille geschehe.“** (Mt 26,39)

Wer so betet, vertraut sich Gott an – auch mitten im Leiden.

Dieses Gebet verbindet uns mit Christus – und mit allen, die wie wir glauben und hoffen.

### Das Agnus Dei – Christus, das Lamm Gottes

Direkt vor dem Mahl singen wir:

**„Christe, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünde der Welt, erbarm dich unser...“**

Diese Worte greifen ein zentrales Bild des Neuen Testaments auf. Als Johannes der Täufer Jesus kommen sieht, ruft er:

**„Siehe, das ist Gottes Lamm, das die Sünde der Welt trägt.“** (Joh 1,29)

In der Offenbarung des Johannes erscheint dieses Lamm noch einmal – diesmal im Zentrum des Himmels. Johannes sieht das Lamm mitten auf dem Thron stehen, „wie geschlachtet“ – und zugleich lebendig:

**„Du bist geschlachtet worden und hast mit deinem Blut Menschen für Gott erkauft.“** (Offb 5,9) Und weiter heißt es:

**„Das Lamm wird sie weiden und leiten zu den Quellen des lebendigen Wassers. Und Gott wird abwischen alle Tränen.“** (Offb 7,17)

**„Es wird sie überwinden, denn es ist der Herr der Herren.“** (Offb 17,14)

Christus ist also nicht nur das geopfert Lamm, sondern auch das siegreiche Lamm. Darum zeigt ihn die christliche Kunst oft mit einer weißen Fahne mit rotem Kreuz – als Zeichen seines Sieges über den Tod.

Diese Hoffnung klingt im Agnus Dei mit. Die Kirche hat diesen Gesang bereits im 7. Jahrhundert in der syrischen Liturgie beim Brotbrechen gesungen. Später übernahm ihn auch die römische Kirche – und wiederholte ihn so lange, bis alle das Brot empfangen hatten.

Auch in unseren Gottesdiensten hat das Agnus Dei seinen festen Platz. Wir singen es nicht beiläufig, sondern richten uns bewusst an Christus:

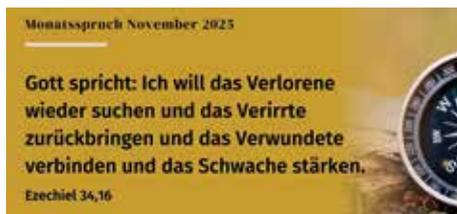
an den, der sich für uns hingibt,  
an den, der unsere Schuld trägt,  
an den, der uns seinen Frieden gibt.  
Heute singen wir es in dreifacher Form (EG 190.2):

*Christe, du Lamm Gottes,  
der du trägst die Sünd der Welt,  
erbarm dich unser/gib uns deinen Frieden.*  
Martin Luther schätzte diesen Gesang sehr. Er schrieb:  
„Mit kurzen Worten treibt er das Gedächtnis Christi gewaltig und lieblich.“

### Geistlich empfangen – eine Haltung beim Abendmahl

Im Vaterunser stellst Du Dich in die Gemeinschaft der Glaubenden. Du betest mit den Worten Jesu und vertraust Dich Gottes Willen an. Im Agnus Dei bittest Du Christus um Erbarmen – im Vertrauen darauf, dass er trägt, was dich belastet. Ja mehr noch: die Sünd' der ganzen Welt. Gott sei Dank.

**Pfarrer Friedemann Groß**



### Wir laden herzlich ein zum:



An dieser Stelle haben wir bereits wiederholt von der Initiative zur Ausrufung einer Solardekade der Dresdner Kirchenbezirke berichtet. Diese wurde im letzten Jahr von den Bezirks-synoden beschlossen. Am 3. Energietag soll sie nun feierlich und mit einem vielfältigen Rahmenprogramm eröffnet werden.

Der Energietag findet am **Sonntag, 26. Oktober 12–18 Uhr** in der Jugendkirche Dresden statt. Neben der offiziellen Eröffnung der Solardekade wird es Workshops und zahlreiche Gelegenheiten zum Austausch und Netzwerken geben. Es lohnt sich also auf jeden Fall, dabei zu sein.



Weitere Informationen gibt es unter:

<https://www.infozentrum-dresden.de/energietag>.

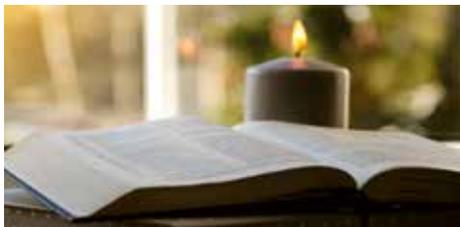
Zur Unterstützung von Solarprojekten in Kirchengemeinden wurde vom Kirchenbezirk Dresden außerdem ein Schöpfungsfonds eingerichtet. In diesen können Gemeinden freiwillig den solidarischen Betrag von 8 Cent pro verbrauchter kWh einzahlen.

Darüber hinaus ist es möglich an den Fonds zu spenden. Dies erfolgt über folgendes Spendenkonto:

### Bank für Kirche und Diakonie

**Kontoinhaber:**  
Ev.-Luth. Kirchenbezirk Dresden Nord  
**IBAN:** DE81 3506 0190 1667 2090 36  
**Verwendungszweck:**  
RT 0900 Spende Solardekade.

AG Nachhaltigkeit



## Christenlehre <sup>(1)</sup>

### Gruna

Kindergruppe:  
Klassen 1 bis 5, montags, ab 15:30 Uhr

Teenietreff:  
Klassen 5 bis 7, montags, ab 16:30 Uhr

### Seidnitz

Mädchengruppe:  
Klassen 1 bis 6, dienstags, ab 16:30 Uhr

<sup>(1)</sup> außer in den Ferien

## Konfi-Termine

Herbst-Camp – im Feriendorf Dorado,  
Marienwerder, vom 12.–17.10.

Konfi-Tag – 22.11., 09:30–12:30 Uhr,  
Laubegast

## Kirchenmusik



### Kleiner Musiksamstag \* (3 bis 5 Jahre)

Seidnitz, 10–12 Uhr: 18.10., 16.11.

### Kurrende \* (ab 1. Klasse)

Seidnitz, dienstags, 17:15 bis 18:00 Uhr

### Kantorei\*

Gruna, mittwochs, ab 19:30 Uhr

### Posaunenchor

Gruna, montags, ab 19:30 Uhr

### Spontanchor

jeweils eine Stunde vor Gottesdienstbeginn  
19.10., 08.11.

### Männerchor „Männer unter Ton“ (MuT)

Mut zum Singen? Komm in unseren Männerchor und singe mit uns mehrstimmig unter professioneller Anleitung!  
Ansprechpartner: Magnus Neumann,  
E-Mail: [mail@maennerunterton.de](mailto:mail@maennerunterton.de)  
Seidnitz, donnerstags, ab 19:30 Uhr

## Senioren singen in Gruna mit Prof. em. Christfried Brödel

ein Angebot für alle älteren Menschen (ohne Altersbegrenzung) mit Freude am Singen – in guter, fröhlicher Gemeinschaft ohne Leistungsanforderungen  
Ansprechpartnerin: Ingrid Lange,  
Tel. 0152 08763899 bzw. 0351 30902014  
nächster Termin: nach Vereinbarung

## Senioren singen mit Ute Schurig

Seidnitz, 21.10. und 25.11., ab 09:30 Uhr

## Männerstammtisch

Männer reden anders miteinander,  
Männer ab 40 Jahren, schaut mal vorbei!  
13.10., ab 18:00 Uhr,  
10.11., ab 19:00 Uhr in Seidnitz

## EVA-Treff



Begegnungsraum für Frauen – Bibelarbeiten, Themenabende, Geselligkeit, Abendspaziergänge,  
Seidnitz, 14.10., 18.11., ab 19:00 Uhr

## Mütter bei sich

Austausch über Familie, Glaube, Muttersein, für alle Mütter mit Kindern bis 18 Jahre  
Kontakt: Anne-Simone Rous,  
E-Mail: [asrous@gmail.com](mailto:asrous@gmail.com)  
Seidnitz, 08.10., 12.11., ab 20:00 Uhr

## Seniorenkreis

Seidnitz: 12.11., 14:30 Uhr

## Gesprächsabende

Seidnitz, 07.10., 03.11., 19:30 Uhr

## Bibelgesprächskreis



Gruna, donnerstags, ab 10:30 Uhr

## Glaube im Alltag



Bibel lesen, austauschen, beten.  
Auch für „Anfänger“ – ab 25 Jahren mit Pfarrer Friedemann Groß  
Gruna, donnerstags, ab 19:30 Uhr

## **Gemeindewanderungen nach dem Gottesdienst**

6 bis 8 km wandern in der nahen Umgebung – gegenseitiges Kennenlernen, Gedankenaustausch, Natur erleben mit Reinhard Hopfe, nach dem Gottesdienst

## **Abendbrot**

Ehrenamtlich gestaltete Abendandachten berühren Dich neu, mit dem AndachtsTeam Seidnitz, 19.10., ab 18:00 Uhr  
Gruna, 23.11., ab 17:00 Uhr

## **Besuchsdienste**

nach Vereinbarung  
Herr Stephan, Tel.: 0351 4719104  
Frau Hagemeyer, Tel.: 0351 8028559  
Frau Lange, Tel.: 0351 30902014

## **Beratung für Senioren der Ökumenischen Seniorenhilfe**

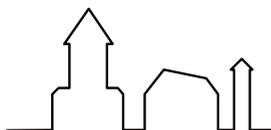
Beratung rund um: Wohnen, Versicherung, Betreuung, finanzielle Hilfen, Vorsorge usw.  
Seidnitz, jeden 2. Dienstag im Monat, von 10 bis 12 Uhr

## **SACHSEN Kennzeichnung mit \***



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Sachsen (EEB) statt.

Weitere Gruppen- und Veranstaltungshinweise gibt es unter: [www.kirche-gruna-seidnitz.de](http://www.kirche-gruna-seidnitz.de)



## **Getauft wurden:**



**Anton Posner und  
Anna Posner**

getauft am 24. August 2025





## Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Dresden-Gruna-Seidnitz

Altseidnitz 12, 01277 Dresden,  
Tel.: 0351 2561165, Fax: 0351 2598183  
E-Mail: kg.dresden\_gruna\_seidnitz@evlks.de  
Internet: www.kirche-gruna-seidnitz.de

### Unsere Kirchen:

**Nazarethkirche**, Altseidnitz 12   
**Thomaskirche**, Bodenbacher Straße 21 

### Öffnungszeiten Gemeindebüro Seidnitz

Montag	nach Absprache
Dienstag	15–18 Uhr
Freitag	10–12 Uhr

### Kontakte

**Pfarrerin Claudia Knepper**  
Pfarramtsleiterin (kommissarisch)  
Tel.: 0160 90524410  
E-Mail: claudia.knepper@evlks.de

**Pfarrer Friedemann Groß**  
Altseidnitz 12, 01277 Dresden  
Tel.: 0351 2598184, 0176 80021477  
E-Mail: friedemann.gross@evlks.de

**Pfarrer Christoph Arnold**  
Wittenberger Straße 96, 01277 Dresden  
Tel.: 0351 3101093, 0151 25844005  
E-Mail: christoph.arnold@evlks.de

**Heike Meisel**  
Gemeindepädagogin (Arbeit mit Kindern)  
Tel.: 0170 2462948  
E-Mail: heike.meisel@evlks.de

**Jonas Roch**  
Gemeindepädagoge  
(Arbeit mit Konfirmanden und Jugendlichen)  
E-Mail: jonas.roch@evlks.de

**Kerstin Dreyer**  
Verwaltungsmitarbeiterin  
E-Mail: kerstin.dreyer@evlks.de

**Hermann Beste**  
Kantor  
Tel.: 0151 15563364  
E-Mail: hermann.beste@evlks.de

**Ronny Szücs**  
Hausmeister  
E-Mail: ronny.szuecs@evlks.de

**Silke Ott**  
Hauswirtschaft, Kirchnerin  
E-Mail: silke.ott@evlks.de

### Grabanlage unserer Gemeinde auf dem Johannisfriedhof

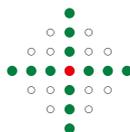
Nähere Auskunft erteilen das Pfarramt Gruna-Seidnitz oder die Friedhofsverwaltung Johannisfriedhof Wehlener Str. 13, Tel: 0351 2525202

### Bankverbindungen

Kassenverwaltung Dresden –  
Bank f. Kirche u. Diakonie LKG Sachsen  
IBAN: DE81 3506 0190 1667 2090 36  
BIC: GENO DE D1 DKD  
*Bitte Verwendungszweck und RT 0909 angeben!*

### Kirchgeld-Konto:

Kassenverwaltung Dresden –  
Bank f. Kirche u. Diakonie LKG Sachsen  
IBAN: DE32 3506 0190 1606 1000 15  
BIC: GENO DE D1 DKD  
*Bitte den Namen, die Adresse und die Kirchgeldnummer angeben!*



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens



### Impressum Kirchennachrichten

Hrsg.: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dresden-Gruna-Seidnitz (V.i.S.d.P.)  
Redaktion: Maja Dippe und Friederike Fobe, E-Mail: redaktion@kirche-gruna-seidnitz.de  
Gestaltung und Satz: Anigrafik André Schmidt, E-Mail: info@anigrafik.de  
Titelbild: Johannes Hermann  
Druck: Druckerei & Verlag Hille, Dresden  
Auflage: 2.500 Stück  
Redaktionsschluss nächste Ausgabe: **19. Oktober 2025**  
Abholung für Verteiler: **ab 20. November 2025**